

Debüt-Sieg in spannungsgeladenem Rennen für Rookie Chester Kieffer

16/08/2026 Der Nürburgring bot die Bühne für einen ereignisreichen 14. Lauf des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland.

Nach 20 Runden sah der Luxemburger Chester Kieffer (Schumacher CLRT) am Sonntag als Erster die Zielflagge. Hinter dem 20-jährigen Talent Pool Piloten fuhren Porsche-Junior Marcus Amand (FIN/Forch Racing by Atlas Ward) und Sam Jongejan (NL/Team75 Bernhard) auf das Podium. Die Titelanwärter wurden in enge Positionskämpfe verwickelt und vor dem Saisonfinale in Hockenheim (9.-11. Oktober) bleibt es spannend: Keagan Masters (ZA/Proton Competition) führt mit 210 Zählern vor Flynt Schuring (NL/Schumacher CLRT, 203 Punkte), Alexander Tauscher (D/Target, 186 Punkte) und Theo Oeverhaus (D/ID Racing, 183 Punkte). Insgesamt werden in den verbleibenden zwei Läufen noch maximal 50 Punkte vergeben.

Die Zuschauer auf den Tribünen des Nürburgrings bekamen im 30-minütigen Rennen des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland im Rahmen des DTM-Wochenendes reichlich Action zu sehen: Titelanwärter Tauscher startete von der Pole-Position, verlor Platz eins jedoch nach wenigen Metern an Kieffer. Im

zweiten Umlauf kam es zu einem Vorfall im hinteren Teil des 32 Fahrzeuge starken Fahrerfeldes und das Safety-Car musste ausrücken. Der Restart mit noch 19 verbleibenden Rennminuten auf der 3,629 Kilometer langen Sprintstrecke verlief zunächst nach Plan. Doch durch das zusammengerückte Feld wurde Tauscher in Positionskämpfe verwickelt und musste sich nach einem unkorrekten Manöver auf Anweisung der Rennleitung zurückfallen lassen. Fünf Minuten vor Rennende wurde Tauscher auf Position vier liegend von einem Konkurrenten touchiert und fiel bis auf Platz 22 zurück. Auch Titelaspirant Oeverhaus wurde im Rahmen dieser Kollision getroffen und sein Fahrzeug beschädigt. Hinter den Top-3 Kieffer, Amand und Jongejan kam der Gesamtführende Masters auf Platz vier ins Ziel. Porsche-Junior Schuring sicherte sich den fünften Platz vor Dirk Schouten (NL/Looping by CarTech). Der Brasilianer Matheus Ferreira (Team GP Elite) wurde Siebter. Oeverhaus rettete mit seinem beschädigten Porsche 911 Cup Platz acht.

„Ich freue mich sehr über meinen ersten Sieg im Carrera Cup. Das gibt mir natürlich zusätzliches Selbstvertrauen und das kann man immer brauchen“, erklärte Rennsieger Kieffer nach der Siegerehrung. Dem Rookie gelang auch die schnellste Rennrunde. Am Saisonende erhält der Fahrer mit den meisten schnellsten Rennrunden den „Fastest Lap Award“ mit einem Uhren-Preis, einer „Porsche Design Chronograph 1 – All Black Numbered Edition“. Doch auch die anderen Podestfahrer freuten sich über ihren Erfolg: „Am Samstag und am Sonntag beide Male aufs Podium zu fahren, das ist ein gutes Ergebnis“, freute sich Porsche-Junior Amand. „Es ist sehr schön für mich, das erste Overall-Podium einzufahren. Für mich war es ein richtig hartes Rennen mit so viel Action, dass ich mich extrem konzentrieren musste. Jetzt bin ich wirklich happy“, so Jongejan. Den Sieg in der Pro-Am-Wertung sicherte sich Sören Spreng (D/GP Elite) vor Michael Essmann (D/Team75 Bernhard) und Sam Shahin (AUS/GP Elite).

Am Nürburgring fand eine besondere Aktion des Porsche Talent Pools statt. Die Fahrer des Porsche Sports Cup Deutschland besuchten die Porsche Talent Pool Piloten des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland. Der Chemnitzer Joel Hohmann, der Schwede Mads K. Ljungberg, der Este Ragnar Simuland und der Pole Nikodem Sobczyk hospitierten auch bei den Carrera Cup Teams und begleiteten ihre Partnerfahrer durch das Rennwochenende. „Das war wirklich sehr beeindruckend für mich, bei allen Aktivitäten mit dabei zu sein. Ich habe viele Tipps bekommen und werde jetzt einen großen Traum verfolgen: Ich möchte auch im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland fahren“, sagt Hohmann, der sein Wochenende beim Team GP Elite verbrachte. Ljungberg pflichtet ihm bei: „Ich habe unfassbar viel gelernt an diesen gemeinsamen Tagen. Die Fahrer kommen aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt, um im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland zu fahren und das sagt eigentlich alles aus über die Attraktivität und die Stärke dieser Rennserie.“

Im Rahmen des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland fand an diesem Wochenende zudem die Weltpremiere eines besonderen Fahrzeugs statt. 2027 feiert der Nürburgring sein 100. Jubiläum. Seit Jahrzehnten erzielt Porsche dort motorsportliche Erfolge und Rekorde. Zugleich ist die Rennstrecke fester Bestandteil der Erprobung von Serienfahrzeugen. Diese besondere Verbindung würdigt Porsche Deutschland mit einem Editionsmodell: Der 911 GT3 100 Jahre Nürburgring greift die Faszination des Eifel-Kurses in zahlreichen Exterieur- und Interieurdetails auf.Insgesamt sind 100 Fahrzeuge für den deutschen Markt verfügbar. Im Jubiläumsjahr 2027 werden sie in Kundenhand übergeben.

„Wir hatten am Nürburgring ein sehr ereignisreiches Rennwochenende. Mit der Weltpremiere des 911 GT3 100 Jahre Nürburgring, dem Besuch der Talent Pool Piloten aus dem Porsche Sports Cup Deutschland einem vollen Fahrerlager sogar mit Porsche Karussell und unseren spannungsgeladenen Rennen – da gab es wirklich jede Menge Action. Der Champion des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland wird erst beim Saisonfinale entschieden und es bleibt aufregend bis zum Schluss“, fasste Thorsten Rückert, Projektleiter Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, sein Wochenende zusammen.

Der Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland trägt vom 9. bis 11 Oktober das Saisonfinale aus. Auf dem Hockenheimring entscheidet sich in den Läufen 15 und 16, wer am Ende die Krone des Champions mit nach Hause nehmen darf.

Rennergebnis 14. Lauf, Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland
1. Chester Kieffer (L/Schumacher CLRT)
2. Marcus Amand (FIN/Forch Racing by Atlas Ward)
3. Sam Jongejan (NL/Team75 Bernhard)
4. Keagan Masters (ZA/Proton Competition)
5. Flynt Schuring (NL/Schumacher CLRT)
6. Dirk Schouten (NL/Looping by CarTech)
7. Matheus Ferreira (BR/Team GP Elite)
8. Theo Oeverhaus (D/ID Racing)
9. Caleb Sumich (AUS/Target)
10. Wouter Boerekamps (NL/Team GP Elite)

*Vorläufiges Ergebnis

Punktestand nach 14 von 16 Läufen

Fahrerwertung
1. Keagan Masters (ZA/Proton Competition), 210 Punkte
2. Flynt Schuring (NL/Schumacher CLRT), 203 Punkte
3. Alexander Tauscher (D/Target), 186 Punkte

Rookie-Wertung
1. Chester Kieffer (L/Schumacher CLRT), 248 Punkte
2. Sam Jongejan (NL/Team75 Bernhard), 237 Punkte
3. Caleb Sumich (AUS/Target), 186 Punkte

ProAm-Wertung
1. Michael Essmann (D/Team75 Bernhard), 288 Punkte
2. Sören Spreng (D/GP Elite), 277 Punkte
3. Samer Shahin (AUS/GP Elite), 173 Punkte

Teamwertung

1. Proton Competition, 347 Punkte
2. Schumacher CLRT, 306 Punkte
3. Target, 277 Punkte

Vollständige Ergebnisse, Tabellenstände und alle Informationen zum Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland sind auf dem Porsche Motorsport Hub zu finden. Alle Neuigkeiten rund um den Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland gibt es auf den Social-Media-Kanälen des Markenpokals auf Instagram (@carreracupdeutschland), Facebook (@carreracupdeutschland) und X (@CarreraCupDE).

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

Spokesperson Sales and Marketing
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers1@porsche.de

Verbrauchsdaten

911 GT3 (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Bildunterschriften

Pfad: Debüt-Sieg in spannungsgeladenem Rennen für Rookie Chester Kieffer/Bilder/Bild_5.jpg
Titel: Porsche 911 GT3 100 Jahre Nürburgring mit Manthey Kit, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: 911 GT3 100 Jahre Nürburgring mit optionalem Manthey Kit

Pfad: Debüt-Sieg in spannungsgeladenem Rennen für Rookie Chester Kieffer/Bilder/Bild_6.jpg
Titel: Thorsten Rückert, Projektleiter Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, Nürburgring (D), 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Thorsten Rückert

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2026/08/debuet-sieg-in-spannungsgeladenem-rennen-fuer-rookie-chester-kieffer.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b010ba27-1b70-41c2-9473-24511163e4a7.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart